



Fragenkatalog SVÖ Lehrwart Rally Obedience

Themenbereich „Allgemein“ (Theorie)

[10 Fragen pro Prüfling]

1. Wie alt muss ein Hund mindestens sein, um in Rally Obedience starten zu dürfen?
2. Mit wie vielen unterschiedlichen Hunden darf ein Hundeführer pro Tag an einer Rally-Obedience-Veranstaltung teilnehmen?
3. Mit wie vielen unterschiedlichen Hundeführern darf ein Hund pro Tag an einer Rally-Obedience-Veranstaltung teilnehmen?
4. Können an den Turnieren alle Rassen auch Mischlinge teilnehmen?
5. Sind in der Mobilität eingeschränkte Hundeführer berechtigt, an einer Rally-Obedience-Veranstaltung teilzunehmen?
Wenn ja, erklären Sie, wie hier der organisatorische Ablauf ist!
6. Sind Hunde, die nicht „gesund“ sind, berechtigt, an einer Rally-Obedience-Veranstaltung teilzunehmen?
Begründen Sie Ihre Antwort mit Hilfe von Beispielen!
7. Dürfen läufige Hündinnen an einer Rally-Obedience-Veranstaltung teilzunehmen?
Wenn ja, erklären Sie, wie hier der organisatorische Ablauf ist!
8. Dürfen säugende Hündinnen an einer Rally-Obedience-Veranstaltung teilzunehmen?
Wenn ja, erklären Sie, wie hier der organisatorische Ablauf ist!
9. Welche Hunde müssen von der Teilnahme an einer Rally-Obedience-Veranstaltung ausgeschlossen werden?
10. Welche Arten von Halsungen sind bei einem Hund, der an einer Rally-Obedience-Veranstaltung teilnimmt, erlaubt?
11. Welche Arten von Halsungen sind bei einem Hund, der an einer Rally-Obedience-Veranstaltung teilnimmt, nicht erlaubt?



12. Auf welcher Seite des Hundeführers wird der Hund in der Rally Obedience normalerweise geführt?
Gibt es Ausnahmen?
13. Wie sollten Hör- und Sichtzeichen in Rally Obedience gegeben werden?
14. Wie sollten Hör- und Sichtzeichen in Rally Obedience nicht gegeben werden?
15. Wie sollte die Haltung der Arme und Beine in Rally Obedience sein?
16. Was bedeutet der Begriff „Locken“?
Geben Sie ein Beispiel dafür an.
17. Wann führen „Signale“ in Rally Obedience zu Punkteabzügen
Geben Sie Beispiele dafür an.
18. In welchen Prüfungsstufen darf in Rally Obedience während der Arbeit im Parcours eine Leine verwendet werden?
Was ist dabei zu beachten?
19. In welchen Prüfungsstufen darf in Rally Obedience während der Arbeit im Parcours keine Leine mehr verwendet werden?
Was ist dabei trotzdem zu beachten?
20. In welchen Prüfungsstufen darf der Hund in Rally Obedience während der Arbeit gefüttert bzw. gestreichelt werden?
Was ist dabei zu beachten?
21. In welchen Prüfungsstufen darf der Hund in Rally Obedience während der Arbeit keinesfalls mehr gefüttert bzw. gestreichelt werden?
Was ist dabei trotzdem zu beachten?
22. Was passiert, wenn der Hund während einer Rally-Obedience-Prüfung beim Ausführen der Übung oder zwischen den Übungen berührt bzw. gefüttert wird?
23. Wer darf als Beurteiler zu Rally-Obedience-Prüfungen eingeladen werden?
24. Wie viele Teams darf ein Beurteiler bei einer Rally-Obedience-Veranstaltung maximal bewerten?
25. Wie viele Einheiten zählt eine Rally-Obedience-Prüfung bei einer gemischten Prüfung (z. B. kombiniert mit BH, BGH, OB, ...)?
26. Wie lange beträgt üblicherweise die Maximalzeit bei einem Rally-



Obedience-Parcours?

Gibt es Ausnahmen?

Wer entscheidet darüber?

27. Was passiert mit Teams, die die Maximalzeit überschritten haben?
28. Wie lange beträgt üblicherweise die Maximalzeit bei einem Rally-Obedience-Senior-Parcours?
Gibt es Ausnahmen?
29. Wann und wo werden die Parcours einer Rally-Obedience-Veranstaltung für die startenden Teams üblicherweise veröffentlicht?
30. Was passiert beim so genannten „Briefing“?
31. Beschreiben Sie kurz, wie die Startphase bei einer Rally-Obedience-Prüfung ablaufen sollte.
32. Wann beginnen bzw. enden Richten und Zeitnehmen?
33. Welches Personal wird im Ring bei einer Rally-Obedience-Prüfung benötigt?
34. Welche Regeln gelten in Rally Obedience hinsichtlich der Belehrung durch den Rally-Obedience-Richter?
35. Müssen die Übungsschilder in Rally Obedience durch fortlaufende Nummern gekennzeichnet sein?
Wenn ja, was ist hier zu beachten?
36. Erklären Sie den Begriff „Zusatzschild“.
37. Geben Sie ein Beispiel für eine Übung mit Zusatzschild an und beschreiben Sie die korrekte Ausführung dieser Übung.
38. Erklären Sie den Begriff „Mehrschildübung“.
39. Geben Sie ein Beispiel für eine Mehrschildübung an und beschreiben Sie die korrekte Ausführung dieser Übung.
40. Erklären Sie die Begrifflichkeit „mit und ohne Zwischenschritt“ bei einer MSÜ?
41. Wann kann und wann muss ein Zwischenschritt gesetzt werden?
Geben Sie ein Beispiel diesbezüglich an?
42. Wie viele Übungsschilder können bei einer MSÜ neben- oder untereinander an einer Station höchstens platziert werden?



43. Gibt es eine Maximalgrenze an MSÜ in den einzelnen Klassen?
44. Geben Sie ein Beispiel für eine Übung an, wo sich der Hundeführer zu einem zweiten Schild begeben muss, um die Übung korrekt abschließen zu können.
45. Wie werden Zusatzschilder beurteilt?
46. Wie werden Mehrschildübungen beurteilt?
47. Wie weit ist normalerweise die Entfernung zwischen zwei Übungsstationen in Rally Obedience?
48. Geben Sie zwei Beispiele an, wo die Entfernung zwischen zwei Übungsstationen in Rally Obedience weiter als üblich sein muss.
49. An welcher Seite bzw. wo wird eine Übung üblicherweise ausgeführt?
50. An welcher Seite bzw. wo wird eine Übung mit Richtungsänderung üblicherweise ausgeführt?
51. Kann ein Schild unter gewissen Umständen auch anders als in der Prüfungsordnung platziert werden?
Wenn ja, wer trifft darüber die Entscheidung und wem hat er dies mitzuteilen?
52. Wie können Schilderhalter aussehen?
53. Wie sollten diese bei Übungen mit Zusatzschildern bzw. Mehrschildübungen üblicherweise aufgestellt werden?
54. Wie viele Hürden sollten bei Rally Obedience verfügbar sein? Wie sollten diese beschaffen sein?
55. Welche Sprunghöhen gelten in Rally Obedience?
Gibt es Ausnahmen?
Geben Sie ein Beispiel dafür an.
56. Wie sollen die Kegel in Rally Obedience beschaffen sein?
57. Wie sollen die Futterschalen in Rally Obedience beschaffen sein?
58. Gibt es Schilder, die mehr als 1-mal in einem Parcours gestellt werden dürfen?
Wenn ja, nennen sie eines von diesen Schildern.
59. Was bedeuten die so genannten „Smileys“?
Wo kommen sie vor?



- Was darf man dort besonderes machen?
60. Wie viele Punkte kann man bei einer Rally-Obedience-Prüfung maximal erreichen?
 61. Was zählt bei einer Rally-Obedience-Prüfung mehr: die schnellere Zeit oder die höheren Punkte?
 62. Wie hoch ist der Minimalabzug bei einer Rally-Obedience-Prüfung?
 63. Wie viele Punkte muss man bei einer Rally-Obedience-Prüfung mindestens erhalten, um die Note „Vorzüglich“ erreichen zu können?
 64. Wie viele Punkte muss man bei einer Rally-Obedience-Prüfung mindestens erhalten, um die Note „Sehr gut“ erreichen zu können?
 65. Wie viele Punkte muss man bei einer Rally-Obedience-Prüfung mindestens erhalten, um die Note „Gut“ erreichen zu können?
 66. Wie viele Punkte muss man bei einer Rally-Obedience-Prüfung mindestens erhalten, um die Note „Befriedigend“ erreichen zu können?
 67. Wie hoch ist der Maximalabzug bei einem Übungsschild?
 68. Nennen Sie Beispiele für Abzüge, die nicht bei der Übung selbst, sondern als Gesamteindruck vom Gesamtergebnis einmalig abgezogen werden.
 69. Was bedeutet der Begriff „Wiederholung“?
Geben Sie ein Beispiel für eine Wiederholungsmöglichkeit an und beschreiben Sie den korrekten Ablauf in dieser Situation.
 70. Was passiert bei einer „Disqualifikation“?
Unter welchen Umständen wird ein Team disqualifiziert?
 71. Nennen Sie zwei Situationen die zu einem „Nichtbestehen“ der Prüfung führen.
 72. Wer entscheidet über Bewertungen?
 73. Welche Klassen gibt es in Rally Obedience?
 74. Nennen Sie die Altersgrenze des HF in der Sparte „J“?
 75. Ab welchem Alter kann ein Hund in der Sparte „S“ starten?
 76. Darf ein Hund, welcher in der Senioren-Klasse geführt wurden ist – in einer neuen Teamzusammensetzung (anderer HF) in einer anderen Leistungsklasse starten?
 77. Erklären Sie die Klasse „Rally Obedience Beginner“ in groben Zügen



- (Antrittsvoraussetzungen, Anzahl Übungsschilder, Maximalzeit, Futter/Leine/Smileys, weitere Besonderheiten in dieser Klasse, ...)!
78. Erklären Sie die Klasse „Rally Obedience 1“ in groben Zügen
(Antrittsvoraussetzungen, Anzahl Übungsschilder, Maximalzeit, Futter/Leine/Smileys, weitere Besonderheiten in dieser Klasse, ...)!
 79. Erklären Sie die Klasse „Rally Obedience 2“ in groben Zügen
(Antrittsvoraussetzungen, Anzahl Übungsschilder, Maximalzeit, Futter/Leine/Smileys, weitere Besonderheiten in dieser Klasse, ...)!
 80. Erklären Sie die Klasse „Rally Obedience 3“ in groben Zügen
(Antrittsvoraussetzungen, Anzahl Übungsschilder, Maximalzeit, Futter/Leine/Smileys, weitere Besonderheiten in dieser Klasse, ...)!
 81. Erklären Sie die Klasse „Rally Obedience Senior“ in groben Zügen
(Antrittsvoraussetzungen, Anzahl Übungsschilder, Maximalzeit, Futter/Leine/Smileys, weitere Besonderheiten in dieser Klasse, ...)!
 82. Erklären Sie die Klasse „Rally Obedience Junior“ in groben Zügen
(Antrittsvoraussetzungen, Anzahl Übungsschilder, Maximalzeit, Futter/Leine/Smileys, weitere Besonderheiten in dieser Klasse, ...)!
 83. Welche Voraussetzungen benötigt ein Team, bevor es in der Klasse „Rally Obedience Beginner“ starten darf?
 84. Welche Voraussetzungen benötigt ein Team, bevor es in der Klasse „Rally Obedience Senior“ starten darf?
 85. Welche Voraussetzungen benötigt ein Team, bevor es in der Klasse „Rally Obedience 2“ starten darf?
 86. Welche Voraussetzungen benötigt ein Team, bevor es in der Klasse „Rally Obedience 2“ starten darf, wenn der Hund bereits mit einem anderen Hundeführer in der Klasse „Rally Obedience 2“ erfolgreich gestartet ist?
 87. Welche Voraussetzungen benötigt ein Team, bevor es in der Klasse „Rally Obedience 1“ starten darf, wenn der Hund bereits mit einem anderen Hundeführer in der Klasse „Rally Obedience 3“ erfolgreich gestartet ist?
 88. Ist beim Rally Obedience bei einer Prüfung ohne Reihung der Antritt in einer niedrigeren Leistungsklasse möglich?
 89. Ist beim Rally Obedience bei einer Prüfung mit Reihung der Antritt in einer



- niedrigeren Leistungsklasse möglich?
90. Was passiert, wenn bei einer Rally-Obedience-Prüfung mit Reihung zwei (oder mehr) Teams die gleiche Punkteanzahl erreichen?
 91. Was sind Qualifikationsschleifen?
 92. Wo muss eine Rally-Obedience-Prüfung in jedem Fall (egal, wie das Ergebnis lautet) eingetragen werden?
 93. Wann und an wen müssen Anpassungsanträge wegen Behinderung gestellt werden?
 94. Welche Anpassungen können für den Hund beantragt werden?
Nennen Sie Beispiele.
 95. Welche Anpassungen sind für Hunde bei den Sprüngen möglich?
 96. Welche Anpassungen sind für Menschen mit der Begründung „Gehbehinderung“ möglich?
 97. Welche Anpassungen sind für Menschen mit der Begründung „nur rechts geführt“ möglich?
 98. Welche Anpassungen sind für Menschen mit der Begründung „Rollstuhl“ möglich?
 99. Welche Anpassungen sind für Menschen mit der Begründung „Futtergabe“ möglich?
 100. Was bedeutet der Begriff „Halt“ bei einer Übungsstation?
 101. Erklären Sie den Begriff „Signalwiederholung“.
Geben Sie ein Beispiel für eine Situation an, bei der es sich um eine Signalwiederholung handelt.
 102. Erklären Sie den Begriff „Übungswiederholung“.
Geben Sie ein Beispiel für eine Situation an, bei der es sich um keine Übungswiederholung handelt.
 103. Nennen Sie zwei Beispiele für Übungen vom Typ A (stationäre Übung).
 104. Nennen Sie zwei Beispiele für Übungen vom Typ B (Bewegungsübung).
 105. Dürfen Futterbelohnungen bzw. Spielzeuge während einer Rally-Obedience-Prüfung mitgeführt werden?
Wenn ja, auf was muss hierbei geachtet werden?
 106. Dürfen Futterbelohnungen bzw. Spielzeuge während einer Rally-



Obedience-Prüfung mitgeführt werden?

Wenn nein, was passiert, wenn dies geschieht?

107. Nennen Sie ein Beispiel für eine Situation, in der der „Hauptbestandteil einer Übung“ nicht ausgeführt wurde.
108. Nennen Sie ein Beispiel für eine Situation, in der ein „Übungsteil hinzugefügt“ wurde.
109. Nennen Sie ein Beispiel für eine Situation, in der ein „Übungsteil ausgelassen“ wurde.
110. Wie dürfen Belohnungen (Futter) gereicht werden?
111. Wie sollte die Halsbandkontrolle durchgeführt werden?



Themenbereich Schilder (Theorie)

1. 5 Schilder per Zufall (jeweils eines von jeder Klasse: 1xBeginner, 1x1er, 1x2er, 1x3er, 1xSenioren-Klasse) auswählen und korrekte Ausführung erklären.
2. Erklären Sie ein Übungsschild (nach freier Wahl) aus dem Bereich Drehübung mit max. 3 Fußbewegungen?
Geben Sie ein Beispiel an?
3. Erklären sie ein Übungsschild (nach freier Wahl) aus dem Bereich Drehübung mit max. 4 Fußbewegungen?
Geben Sie ein Beispiel an?
4. Erklären sie den Begriff Pflichtschilder?
Geben Sie ein Beispiel für einen 1er Parcours oder 2er Parcours oder 3er Parcours an?
5. Erklären Sie den Begriff „Abrufübung“?
Geben Sie ein Beispiel für eine Situation an?
6. Erklären Sie den Begriff „Sprungübung“?
7. Geben Sie ein Beispiel für eine Situation an?
8. Erklären Sie den Begriff „Drehübung“?
Geben Sie ein Beispiel für eine Situation?
9. Erklären Sie den Begriff „Futterverweigerungsübung“?
Geben Sie ein Beispiel für eine Situation an?



Themenbereich Parcoursaufbau (Praxis)

[1 Aufgabe pro Prüfling – Klassen werden vorgegeben.]

1. Erstellen sie einen Parcours der Klasse
2. Bauen Sie diesen Parcours der Klasse ... ordnungsgemäß auf.
3. Kontrollieren Sie diesen aufgestellten Parcours für die Klasse ... und korrigieren Sie ihn, wenn notwendig.
4. Erstellen und bauen Sie eine Mehrschildübung für die Klasse ... auf.
5. Erstellen und bauen Sie eine Übung mit Sprung für die Klasse ... auf.
6. Erstellen und bauen Sie eine Hereinrufübung für die Klasse ... auf.
7. Erstellen und bauen Sie eine Übung mit Zusatzschild für die Klasse ... auf
8. Erstellen und bauen Sie einen Parcours mit einer Figur 8 für die Klasse ... auf.
9. Passen Sie diesen aufgestellten Parcours an die Begründung ... an.
10. Bauen Sie diesen Parcours der Klasse ... zu einem Parcours der Klasse ... um.

Themenbereich Ausbildung (Praxis)

[2 Schilder + 1 MSÜ pro Prüfling]

Übungsaufbau und Erklärung ausgewählter Übungsschilder.